Geschäftsjahr vom 1.1.2024 bis 31.12.2024

Gemäß § 243 UGB ist die Geschäftsführung verpflichtet, einen Lagebericht zu erstellen, der den Geschäftsverlauf, einschließlich des Geschäftsergebnisses, und die Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt wird, und die wesentlichen Risiken und Ungewissheiten zu beschreiben, denen das Unternehmen ausgesetzt ist.

Da der Adressat dieses Lageberichtes die Muttergesellschaft ist, beschränkt sich dieser Lagebericht auf die gesetzlich vorgesehenen Mindestangaben, da die Muttergesellschaft durch das laufende Konzernberichtswesen immer aktuell über das Unternehmen informiert ist.

Die Bilanzsumme ist im Geschäftsjahr 2024 von T€ 8.535 auf T€ 8.816 wieder leicht angestiegen, was vor allem auf einen leicht erhöhten Stand des Warenlagers zurückzuführen ist. Das Jahresergebnis ist mit einem Jahresverlust von T€ 515 gegenüber einem Vorjahresverlust von T€ 1.355 um einiges besser ausgefallen als im Vorjahr, wenngleich noch immer ein Verlust erwirtschaftet wurde. Das Eigenkapital ist dadurch mit T€ 385 leicht negativ geworden, jedoch besteht ein Großteil der Verbindlichkeiten gegenüber dem Mutterkonzern, womit nicht von einem Reorganisationsbedarf des Unternehmens auszugehen ist, da zudem eine Rangrücktrittserklärung abgegeben wurde.

Der Umsatz ist mit T€ 22.292 gegenüber dem Vorjahr mit T€ 23.375 annähernd stabil geblieben, während der Wareneinsatz von T€ 10.593 im Vorjahr auf T€ 8.648 gesunken ist, wodurch der Rohertrag I von T€ 12.923 auf T€ 13.820 gestiegen ist. Der Personalaufwand stieg von T€ 6.850 auf T€ 7.191 nur geringfügig, der sonstige betriebliche Aufwand konnte neuerlich von T€ 7.064 auf T€ 6.971 gesenkt werden.

Da die URG Kennzahlen gemäß §23 und §24 URG nicht erfüllt sind (Eigenmittelquote unter 8%, fiktive Schuldentilgungsdauer mehr als 15 Jahre), hat das Unternehmen mit der Muttergesellschaft, der Matratzen Concord GmbH, Köln, jeweils am 16.12.2024 sowie am 08.08.2025 Darlehensvereinbarungen i.H.v. € 770.000,- sowie € 500.000,- (insgesamt sohin € 1.270.000,-) abgeschlossen sowie auch Rangrücktrittserklärungen für beide Darlehen in oben genannter Höhe unterzeichnet. Die Vermutung eines Reorganisationsbedarfes ist daher nicht gegeben.

Im gegenständlichen Jahr betreibt die Gesellschaft weiterhin 59 Filialen in Österreich

Für alle detaillierteren Angaben wird auf den beiliegenden Jahresabschluss samt Anhang verwiesen.

Das Unternehmen ist keinen besonderen Risiken ausgesetzt, der Umsatz und somit auch der Ertrag werden grundsätzlich durch das allgemeine Konsumverhalten beeinflusst. Die reale Konsumquote in Österreich war 2024 mit einem Anstieg von +0,1 % im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant und blieb hinter den Erwartungen zurück, während die Sparquote stark gestiegen ist. Die Konsumausgaben stiegen nominell, aber inflationsbereinigt nur minimal, da die Haushalte ihre gestiegenen Einkommen vermehrt zum Sparen nutzten, was zu einer Rekord-Sparquote führte. Dies hat der gesamte Handel start zu spüren bekommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung gab es im gegenständlichen Geschäftsjahr keine.

Für das Geschäftsjahr 2025 rechnet die Geschäftsführung mit einer Umsatzsteigerung von ca. 3% in Verbindung mit gesunkenen Kosten aufgrund von diversen Einsparungen. Insgesamt wird daher wieder ein positives Jahresergebnis für 2025 erwartet.

Unterschrift Geschäftsführung:



……..

Frau Wu Tingjing eh

Wien, am 03.09.2025